

Spielen in Geborgenheit

Zentrum für Pflegefamilien Ingelheim sucht engagierte Elternpaare

INGELHEIM (red) – Das Zentrum für Pflegefamilien in Ingelheim (Zepi) hat am 1. November seine Arbeit aufgenommen. Am Montag, 1. Dezember lädt Zepi um 18.30 Uhr zu einem Informationsabend ein.

Im Verlauf dieses Infoabends soll das Konzept des Vereins vorgestellt werden. Ziel des Abends ist, möglichst viele Pflegeeltern zur aktiven Mitarbeit zu animieren.

Diplom-Pädagogin Gabriele Krämer, Leiterin der Einrichtung, beschreibt das Grundanliegen:

„Wir wollen Kindern, die aufgrund belastender Umstände nicht in ihrer Familie bleiben können, ein Leben in der Geborgenheit einer Pflegefamilie ermöglichen.“

Gabriele Krämer,
Leiterin der Einrichtung

Laut Krämer leben derzeit bundesweit etwa 130.000 Kinder und Jugendliche nicht in ihrer Familie, sondern sind „fremduntergebracht“, so der Fachbegriff. Nur die Hälfte der Kinder konnte einen Platz in einer Pflegefamilie finden.

„Viel zu wenig“, findet Gabriele Krämer, denn die Zahl der Pflegefamilien reiche bei Weitem nicht aus, um allen Kindern, die die Geborgenheit und Fürsorge einer Familie brauchen, dies zu ermöglichen.

Daher arbeitet Zepi eng mit dem Jugendamt zusammen und unterstützt Pflegefamilien von Anfang an, indem sie sie intensiv vorbereitet und ein Pflegekind ohne Zeitdruck vermittelt. Diplomsozialarbeiterin Sabine Wüst führt aus, dass sie auch im Anschluss die Pflegefamilie in allen Belangen berät und unterstützt und jederzeit ansprechbar sind.

Bei Familien oder Paaren, die ein Kind auf Dauer aufnehmen wollen, sollte ein Elternteil eine berufliche Qualifikation als Erzieher, Heilpädagoge, Sozialpädagoge, Psycho-

loge oder Ähnliches mitbringen. Gesucht werden auch Familien – sogenannte Bereitschafts-Pflegefamilien – die Kinder kurzfristig und für eine begrenzte Zeit von circa zwei bis neun Monaten aufnehmen. Hier muss keine pädagogische Ausbildung nachgewiesen werden.

Auch diese Familien werden unterstützt und beraten. Pflegefamilien erhalten finanzielle Leistungen, die über das Sozialgesetzbuch gewährleistet werden. Wobei Familien,

INFOABEND

Der Info-Abend am 1. Dezember findet im Stadtteilhaus, Familienzentrum MütZe, Bahnhofstraße 119, in Ingelheim statt. Der Verein Zentrum für Pflegefamilien Ingelheim ist ein gemeinnütziger Verein und Mitgliedsorganisation im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

die mit Zepi zusammenarbeiten, einen erhöhten Erziehungsbetrag bekommen, der steuer- und sozialversicherungsfrei ist.

INFO

Gabriele Krämer,
E-Mail: kontakt@zepi-
ingelheim.de, Telefon:
0151 / 61649076,
www.zepi-
ingelheim.de



Kinder brauchen Geborgenheit und Fürsorge.

Foto: Zentrum für Pflegefamilien Ingelheim